

Pflanzenschutz-Warndienst

Ackerbau / Informationen Nr. 22 vom 21.07.2026

Themen

Zuckerrüben:	Blattkrankheiten und Schilf-Glasflügelzikade
Kartoffeln:	Krankheiten
Zulassungssituation:	Verlängerung und Erweiterung von Zulassungen

Zuckerrübe

Die Zuckerrüben zeigen sich zumeist gesund und die aktuelle Witterungsprognose lässt keine günstigen Infektionsbedingungen erwarten. Ganz vereinzelt sind Symptome von **Cercospora**-Blattflecken (siehe Foto) zu finden. Eine Übersicht über die Befallssituation ist im [Blattkrankheitenmonitoring](#) auf ISIP einsehbar. Fungizidbehandlungen sollten nur durchgeführt werden, wenn der Bekämpfungsrichtwert von derzeit 5 % befallene Blätter aus der Summe von Cercospora, Ramularia, Echtem Mehltau und Rost überschritten ist. Ab 1. August erhöht sich die Schadschwelle auf 15 % befallene Blätter. Auf Behandlungsmöglichkeiten wurde in den Warndiensten Nr. 17 und 20 eingegangen.



Das Monitoring zum Auftreten der **Schilf-Glasflügelzikaden** in Thüringen wird noch bis Ende August in Zuckerrübe, Kartoffel und Gemüse weitergeführt. Thüringen blieb auch 2025 von Schädigungen der Rüben- und Kartoffelbestände durch SBR und Stolbur weitestgehend verschont. Das intensive Monitoring dient der Dokumentation des regionalen Auftretens der Zikade und der Einschätzung der Befallssituation hinsichtlich SBR und Stolbur. Dazu sind in den kommenden Wochen Untersuchungen von symptomtragenden Zuckerrüben und Kartoffeln auf die beiden genannten Erreger geplant.

Bisher wurden auf insgesamt 8 Zuckerrübenflächen zumeist nur Einzelexemplare gefangen. Ausnahme bildete ein Standort mit 7 und ein Standort mit 24 Zikaden. In Kartoffeln weisen die Fänge maximal 5 Zikaden an 4 Standorten aus. Die Zikaden waren nur im Einzelfall mit dem Proteobakterium *Candidatus Arsenophonus phytopathogenicus* (ARSEPH) und/oder dem Stolbur-Phytoplasma *Candidatus Phytoplasma solani* (PHYPSO) beladen. Da mittlerweile der Flughöhepunkt der Zikaden überschritten ist, werden die Fänge in den Leimtafeln wieder abnehmen.

Krautfäule und Dürfflecken Kartoffel

Die Situation bei der Krautfäule ist weitgehend entspannt, wobei sorten- und schlagspezifisch ein stärkeres Auftreten vorkommen kann. In Abhängigkeit vom Erntetermin muss jedoch weiter auf eine Einhaltung der Spritzabstände geachtet werden, um späten Infektionen vorzubeugen, besonders wenn Niederschlagsereignisse zu erwarten sind. Eine Tankmischung von teilsystemischen und sporenabtötenden Fungiziden wird empfohlen (siehe Warndienst Nr. 17, 18 & 20). Bei verstärktem Auftreten von *Alternaria*-Dürfflecken ist die Produktpalette eingeschränkt. Die besten Wirkungen sind von Signum, Dagonis, Revus Top und Propulse zu erwarten. Im Sinne des Antiresistenzmanagements sollte auf einen Wirkstoffwechsel innerhalb der Spritzfolge geachtet werden.

Verlängerung von Zulassungen

Zulassungsnummer	Mittelname	Verlängert bis
00A781-00	Proclova	30.11.2027
006470-00/-60/-61	Goltix Gold/ Profi Goldbeet 700 SC/ Betamitra	30.11.2027
024128-00	Hoestar	30.11.2027
00A802-00	Dragster	15.08.2029
005338-00/-60/-62	Beetix SC/ Metafol SC/ Nymeo	30.11.2027
00A256-00/-60	Mitron 700 SC/ Metatron	30.11.2027
006726-00	Principal	31.03.2028
007011-00	Principal Plus	31.03.2028
00A961-00	Cerone 480 SL	01.09.2027
00A416-00	Rim 25 WG	15.08.2029
00A756-00	Sunda	30.11.2027
00A534-00	Metafol Super	30.11.2027
00A631-00	Corey	31.03.2028
00A126-00/-60/-61	Devoid/ Prometheus/ Promungu	30.11.2027
008831-00	GF-2644	05.01.2029
008652-00/-60 bis -62	VextaMitron 700 SC/ V-Tron 700 SC/ Vex-Tron/ Plantamitron SC	30.11.2027
08295-00	Zypar	05.01.2029
007671-00	Beetix WG	30.11.2027
007725-00	Venzar 500SC	30.06.2029
00A876-00/-60	Compola/ Eledura	31.01.2028
00A190-00/-60	Glotron 700 SC/ Mephisto 700 SC	30.11.2027
025625-00/-60 bis -64	Input Classic/ Thesorus/ Rombus/ Cello/ Milord/ Corinth Classis	31.03.2028
006855-00	Tilmor	31.03.2028
025662-00/-60 bis -67	Prosaro/ Sympara/ Ballet Pro/ Hutton Pro/ Horizon Pro/ Limane Pro/ Lynx Pro/ Crane Pro/ Corail Pro	31.03.2028
00A536-00/-60/-61	Verben/ Talius Pro/ Initial Pro	31.03.2028
00A267-00/-60 bis -62	Tartaros/ Promino 300 EC/ Procer 300 EC/ Era	31.03.2028
00A278-00	Univoq	31.03.2028
007918-00	Serenade ASO	15.08.2027
00A942-00	Maxentis	31.03.2028
027208-00	Propulse	31.03.2028
00B110-00	Navura	31.03.2028
008406-00/-60	Elatus Era/ InnoProtect Elatus Era	31.03.2028
00A997-00	Capetus Extra	31.03.2028
00B182-00	Firuzä	31.03.2028
025287-00/-60 bis -67	Proline/ Curbatur/ Profound/ Glacis/ Croton/ Ecana/ Olbran/ Rudis/ Profi Prothio 250 EC	31.03.2028
00A603-00	Graphite	31.03.2028
00A944-00/-60	Prabha/ Campione	31.03.2028
0A814-00	Hint/ Cerok 460EC	31.03.2028
00A935-00	Maganic	31.03.2028
00A937-00	Forapro	31.03.2028
00A851-00/-60/-61	Delaro Forte/ Cello Forte/ Rombus Forte	31.03.2028

Erweiterung der Zulassung

Belanty hat Erweiterungen der Zulassung nach Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für folgende Anwendungen im Ackerbau bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis erhalten:

- In Ackerbohne gegen Ackerbohnenrost, *Ascochyta spec.*, *Botrytis cinerea* und *Botrytis fabae* ab BBCH 50 bis 72 mit 1,3 l/ha;
- In Futtererbse (Nutzung als Tierfutter, frisch und trocken) gegen Erbsenrost, *Ascochyta spec.*, *Botrytis cinerea* und Echten Mehltau ab BBCH 51 bis 72 mit 1,3 l/ha;

max. 1 x in jeder Anwendung und für die Kultur bzw. je Jahr; Wartezeit: F